

**VOLVO-RADLADER**  
**L120E**



**VOLVO**

# Der neue L120E – ebenso komfortabel wie rentabel



## Eile mit Weile ...

Es ist ein reines Vergnügen, den L120E zu fahren. Der neue Radlader ist kraftvoll und dabei zugleich wendig und leicht zu manövrieren. Der Fahrer sitzt äußerst komfortabel, und auch der Bedienkomfort ist vom Feinsten. Motor und Hydraulik sprechen unverzüglich an. Die Sicht ist rundum hervorragend und die Kabinenluft auch auf staubigen Baustellen immer sauber. In dieser Maschine fühlt man sich wohl, jeden Tag, bei allen Einsätzen, wenn sie noch so lange dauern. Vorbildliche Produktionsleistung – wenn es sein muß, auch im Drei-Schicht-Betrieb – ist das handfeste Ergebnis dieser „Wohltaten“.

## Ein gutes Geschäft

Große Betriebssicherheit, hohe Produktionsleistung und extrem niedriger Kraftstoffverbrauch bilden die Grundlage der ausgezeichneten Gesamtwirtschaftlichkeit des L120E. Die tägliche Wartung ist mit minimalem Aufwand zu erledigen und der Servicebedarf insgesamt gering. Der Verfügbarkeitsgrad der Maschine ist daher vorbildlich, oder anders ausgedrückt: der L120E ist hauptsächlich im produktiven Einsatz anzutreffen, bei dem er durch hervorragende Leistung überzeugt. Die Summe all dieser Vorteile macht den L120E zu einer Maschine, die hinsichtlich kurz- und langfristiger Rentabilität nur schwer zu übertreffen sein dürfte. Dazu zählen natürlich auch die günstigen Finanzierungsmöglichkeiten bei Volvo und der bekannt hohe Wiederverkaufswert. Kurz gesagt, mit dem L120E machen Sie ganz einfach ein gutes Geschäft!

**Der neue L120E mit einem Einsatzgewicht von 20 Tonnen vereint erstaunliche Kraft mit einem Höchstmaß an Fahrkomfort und meistert damit die sicherlich nicht einfache Aufgabe, seinen erfolgreichen Vorgänger in puncto Geschwindigkeit, Produktivität und Wirtschaftlichkeit noch zu übertreffen. Der L120E bietet dem Fahrer einen Arbeitsplatz, der zu Höchstleistungen herausfordert, und ist bei aller Effizienz dennoch ein besonders umweltverträglicher Radlader. Kurzum, nicht nur Fahrer und Besitzer, sondern sogar Umweltschützer dürften an diesem Radlader ihre Freude haben.**

Setzt man sich hinter das Lenkrad eines L120E, könnte man schon Lust bekommen, mit diesem Radlader auch ganz einfach mal einen Ausflug zu unternehmen. Denn beim Fahrkomfort und der Beschleunigung kann es der L120E durchaus mit manchem Pkw aufnehmen. Natürlich hat der neue Radlader noch ganz andere Dinge zu bieten: so z.B. einen neuen Hochleistungs-Niederemissionsmotor mit elektronischer Direkteinspritzung und die Load-Sensing-Hydraulik. Damit steht viel Kraft – ganz ohne Kraftstoffverschwendung – zur Verfügung. Das effiziente Hubgerüst mit der patentierten TP-Kinematik und

die darauf abgestimmten Anbaugeräte aus unserem umfangreichen Sortiment bedeuten viel Flexibilität für wechselnde Arbeitsaufgaben. Der L120E bevorzugt dabei Einsatzbereiche, in denen er seine „Muskeln“ wirklich spielen lassen kann, z.B. in Sand- und Kiesgruben, bei der Rückverladung in Industrie und Bauwirtschaft oder beim Güterumschlag in Häfen und Bahnhöfen. Auch beim Transport von Hackschnitzeln für die Papierherstellung oder beim Entladen von Holztransportern bringt es der L120E auf eine Produktionsleistung, die man sonst eher nur größeren Maschinen zutrauen würde.

## Technische Daten L120E

● Motor: Volvo D7D LA E2  
Schwungradleistung bei: 1800 U/min  
SAE J1995 brutto: 165 kW (224 PS)  
ISO 9249,  
SAE J1349 netto: 164 kW (223 PS)

● Reißkraft: 162,1 kN\*

● Kipplast, voll eingelenkt: 11 860 kg\*

● Schaufelinhalt: 3,0 m<sup>3</sup> - 9,5 m<sup>3</sup>

● Holzgreifer,  
Querschnittsfläche: 1,6 - 3,5 m<sup>2</sup>

● Einsatzgewicht: 18,4 - 20,6 t

● Bereifung: 23.5 R25  
750/65 R25

\* Schaufelinhalt 3,4 m<sup>3</sup>, gerade mit Unterschraubmessern.  
Bereifung: 23.5 R25, Standardhubgerüst



# Die Kunst, eine Schaufel im Handumdrehen zu füllen

Der Volvo L120E überzeugt im produktiven Einsatz. Der drehmomentstarke Motor und die gut abgestimmte Schaltautomatik führen zu überlegenem Ansprechverhalten auch bei sehr schwierigen Einsätzen. Die Achsen aus Volvo-eigener Fertigung setzen die Antriebskraft verlustarm auf die Räder um. Hohe Produktivität, sehr niedriger Kraftstoffverbrauch und überlegene Wirtschaftlichkeit im Betrieb sind das Ergebnis.

## Reaktionsschneller D7D-Motor verkürzt die Taktzeiten

Mit seinem neuen, von einem separaten Bordrechner gesteuerten 7-l-Hochleistungsmotor spricht der Volvo L120E schnell und mit hervorragender Schub- und Hydraulikkraft auf alle Fahrerbefehle an. Die elektronisch gesteuerte und exakt dosierte Direkteinspritzung führt zu sparsamem Kraftstoffverbrauch und somit minimalen Emissionen. Das bedeutet kurz- wie langfristig hohe Produktivität bei überlegener Gesamtwirtschaftlichkeit.

## Drehzahl- und geschwindigkeitsabhängige Schaltautomatik

Das bewährte Volvo-Vorgelegegetriebe bewirkt in Verbindung mit der ebenfalls von Volvo entwickelten Schaltautomatik angenehm ruckfreie und zügige Schaltvorgänge. Der Fahrer braucht nur vorwärts, rückwärts oder Kick-down zu wählen, alles andere kann er der APS-Schaltautomatik überlassen, die



immer den richtigen Gang, abhängig von Motordrehzahl, Fahrgeschwindigkeit und gewähltem Schaltprogramm, einlegt. Diese „Feinabstimmung“ führt in allen Einsatzsituationen zu optimaler Durchzugskraft und Kraftstoffnutzung.

## Volvo-Achsen

Volvo-Achsen und Kraftübertragung sind gut aufeinander abgestimmt und sorgen dafür, daß der L120E immer auf

dem Boden bleibt, auch in schwierigem Gelände. L120E kann für optimale Traktion im schwierigsten Gelände mit einer hydraulisch betätigten Differentialsperrung\* an der Vorderachse und/oder einem Selbstsperrdifferential\* and der Hinterachse ausgestattet werden.

## Im Falle eines Falles ...

sind sichere Bremsen wirklich alles, könnte man sagen. Beim L120E sind diese nasse Bremsen mit Ölumlaufkühlung, die gut geschützt eingebaut sind und sichere, effiziente Bremsvorgänge gewährleisten.

## Motor

- Volvo D7D – neuer Niederemissions-Hochleistungsmotor der E-Serie mit elektronisch gesteuerter Direkteinspritzung, Turbolader und luftgekühltem Ladeluftkühler.
- Die von einem separaten Bordrechner gesteuerten Motoren der E-Serie sind reaktionsschnell und gehen sparsam mit dem Kraftstoff um.
- Optimierte Kraftstoffeinspritzung – hoher Wirkungsgrad und niedrige Emissionswerte entsprechend den Anforderungen von Stufe 2 nach 97/68/EG.
- Elektronisch gesteuerter Kühllüfter mit Hydrostatantrieb – bedarfsabhängiger und somit energieschonender Betrieb.
- Leicht zugängliche Filter – einfache Wartung.

## Getriebe

- Bewährtes und weiterentwickeltes Volvo-Vorgelegegetriebe – schnelle Reaktion und große Schub- und Zugkraft in Verbindung mit dem elektronisch gesteuerten Motor.
- Volvo brachte bereits 1981 die erste Lastschaltautomatik (APS) für Radlader auf den Markt.
- Die geschwindigkeits- und drehzahlabhängige APS wurde ständig weiterentwickelt und ist nun mit Leistungswahlschalter und vier Schaltbereichen eine willkommene Bedienerleichterung für den Fahrer und ein wichtiger Faktor bei der Senkung des Kraftstoffverbrauchs.

## Achsen

- Achsen aus eigener Fertigung – als wichtiger Bestandteil des Kraftübertragungspakets perfekt abgestimmt.

- Mit mehreren Alternativen bei den Differentialen/Differentialsperrungen kann die Geländegängigkeit einsatzgerecht optimiert werden.

## Bremsen

- Vollhydraulisch betätigtes Zweikreis-Sicherheitssystem.
- Umlaufgekühlte Bremsen im Ölbad – betriebssicher und langlebig.
- Elektronischer Bremsentest über Contronic – rasche Kontrolle der Bremsleistung.
- Zweistufige Warnmeldung bei hoher Achsöltemperatur – effizienter Schutz der Komponenten, geringere Beschädigungsgefahr.
- Bremsverschleißanzeige zur einfachen Kontrolle des Zustands der Bremsbeläge.

\* Sonderausrüstung



# Eine intelligente Maschine überanstrengt sich nicht ...

Mit TP-Kinematik und Load Sensing-Hydraulik gelingt es dem Volvo L120E, seine Kräfte stets sinnvoll und ohne Energieverschwendung einzusetzen. Kein Hydrauliköl wird unnötigerweise in Umlauf gehalten. Ein beispielhaft niedriger Kraftstoffverbrauch bei bester Tonnenleistung ist das Ergebnis.

## Load Sensing-Hydraulik macht Sinn ...

Einen Großteil seiner vorteilhaften Eigenschaften hat der Volvo L120E seiner Load Sensing-Hydraulik zu verdanken. Drei Axialkolben-Verstellpumpen liefern die jeweils benötigte Ölmenge genau dosiert und mit dem richtigen Druck. Diese bedarfsabhängige Arbeitsweise führt zu geringerer Leistungsentnahme vom Dieselmotor und dazu, daß mehr Motorleistung für den Antriebsstrang zur Verfügung steht. Der auch bei niedrigen Drehzahlen rasch ansprechende Motor und die intelligent konzipierte Hydraulik führen zu hervorragenden Manövriereigenschaften und kurzen Funktions- und somit Taktzeiten.

## TP-Hubgerüst mit geballter Kraft ganz oben ...

Aufgrund der TP-Kinematik entwickelt das Hubgerüst von Volvo ein nahezu gleichbleibendes, kraftvolles Reißmoment im ganzen Hubbereich. Insbesondere auf maximaler Hubhöhe, wo anderen schon mal die Kräfte ausgehen, hält das Hubgerüst die Last stets eisern im Griff und läßt sich gut manövrieren.

## Immer sicher auf Kurs ...

In Transportstellung wird die Schaufel vom TP-Hubgerüst in sicherem Griff nahe der Vorderachse gehalten. Die dadurch gewonnene zusätzliche Laufruhe und Stabilität drückt sich in geringeren Materialverlusten, kürzeren Umläufen und somit höherer Tonnenleistung aus. Auch die BSS-Hubgerüstdämpfung mit Gasdruck-Flüssigkeitsspeichern trägt zu einem Gewinn an Komfort und Produktivität bei, indem sie Pendelbewegungen am Anbaugerät oder Nickschwingungen der Maschine dämpft.

## Leichtgängige und exakte Lenkung

Die Lenkanlage arbeitet ebenfalls nach dem Load Sensing-Prinzip, d.h. bedarfsabhängig und somit sehr effizient und kraftstoffsparend. Sie reagiert rasch und exakt auf die Lenkmanöver des Fahrers – auch bei niedrigen Motordrehzahlen.



### TP-Hubgerüst

- Patentiertes TP-Hubgerüst (Torque/Parallel) mit zwei Kinematiksystemen in einem: Z-Kinematik und Parallelkinematik.
- Vom Fahrer leicht zu beherrschende, zügige Ausrüstungsbewegungen – hohe Fahrer- und Maschinenleistung.
- Gelenke am Hubgerüst mit doppelten Bolzensicherungen und Dichtungen.

### Load-Sensing-Arbeitshydraulik

- Bedarfsabhängig arbeitende Hydraulikanlage. Ein energieschonendes System, das den Dieserverbrauch reduziert.

- Vorgesteuerte Steuerventile – hohe Produktivität durch exaktes Ansprechen bei hervorragender Feinsteuerung.
- BSS-Hubgerüstdämpfung – dämpft irritierende Nickschwingungen und Pendelbewegungen und ermöglicht noch kürzere Taktzeiten.

### Load Sensing-Lenkung

- Load Sensing-Lenkung – leichtgängig und kraftstoffsparend.
- Das Druckspeichersystem der E-Modelle führt zu stabilem, zuverlässigem Fahrverhalten und somit hohem Fahrkomfort.

### Rahmen

- Robuste Bauweise zur sicheren Lagerung der Komponenten – längere Maschinenlebensdauer.
- Neue Dreipunktaufhängung des Motors und Getriebes – geringere Vibrationen und Geräuschentwicklung.
- Langlebiges Volvo-Knickgelenk – bewährte Bauweise, einfache Wartung.



# Fahrerkomfort – ein wichtiger Produktionsfaktor

Volvo-Radlader sind bereits als äußerst fahrerfreundlich bekannt. Dennoch ist es beim neuen Volvo L120E gelungen, den Fahrerkomfort weiter zu verbessern. Die neue Care Cab-Überdruck-Komfortkabine bietet u.a. noch mehr Möglichkeiten der Anpassung an die individuelle Arbeitshaltung und noch besseren Überblick.

## Care Cab – ein Arbeitsplatz zum Wohlfühlen

Ein Radlader arbeitet oft in Bereichen mit staubiger oder anderweitig verschmutzter Luft. Eine wirksame Filterung der Frischluft für die Kabine ist daher außerordentlich wichtig für Gesundheit und Komfort des Fahrers. Der Volvo L120E hat ein zweistufiges Kabinenluftfilter mit leicht austauschbarem Vorfilter. Die Kabinenluft wird über das Hauptfilter mehrfach umgewälzt und somit gereinigt. Dank dieser exklusiven Konstruktionslösung von Volvo und der serienmäßigen Klimaanlage wird dem Fahrer im L120E ein vorbildliches „Arbeitsklima“ geboten.

## Komfort und Fahrerleistung gehen Hand in Hand ...

Das reichhaltige Sortiment an Fahrersitzen, alle mit individuellen Einstellmöglichkeiten, macht die Wahl vielleicht zur Qual, die Fahrt im Radlader hingegen zu einem angenehmen Erlebnis. Die vorbildliche Instrumentierung mit dem Contronic-Display ist in das Armaturenbrett direkt vor dem Fahrer integriert.

### Care Cab

- Vorbildliches „Arbeitsklima“: Zweistufige Frischluftfilterung und serienmäßige Klimaanlage.
- Geräumige Kabine mit Pkw-Komfort
- Individuell einstellbarer Fahrersitz. Hydraulikkonsole und Lenkrad ebenfalls verstellbar. Vorbildlicher Fahrerkomfort
- Contronic-Überwachungssystem – fortlaufend aktualisierte Informationen zum Betriebszustand der Maschine. Leicht ablesbare Klartextanzeige.



Vorwärts-/Rückwärts- sowie Kick-down-Schalter sind praktischerweise gleich zweimal vorhanden: Am Gangwählhebel links am Lenkrad und an der Hydraulikkonsole rechts. Sie haben stets die Wahl ...

Noch größeren Bedienkomfort verspricht das CDC-System (Komfort-Lenk- und Fahrschaltung\*), das die Beanspruchung der Schultern und Arme drastisch reduziert. Entspannt zurückgelehnt – und ohne monotonen Kurbeln am Lenkrad – kann der Fahrer mit dem CDC-Bedienhebel in der linken Armlehne die wichtigsten Lenk- und Schaltfunktionen betätigen. Auch hier hat er stets die Wahl: Zwischen Lenkrad und CDC-Hebel kann beliebig gewechselt werden, zur individuellen Anpassung an die bequemste Arbeitshaltung und die Einsatzsituation.

## Alles im Blick und im Griff ...

Mit dem Contronic-Informationssystem ist der Fahrer jederzeit Herr der Lage: Er erhält Betriebsdaten, z.B. Außentemperatur, Kraftstoffverbrauch und Flüssigkeitsstände, sowie Wartungshinweise und auch Wärmemeldungen leicht ablesbar im Klartext und in der gewünschten Landessprache auf dem Contronic-Display.

## In der Ruhe liegt die Kraft

In der Care Cab-Komfortkabine gibt es kaum irritierende Geräusche, die den Fahrer bei der Arbeit stören und seine Leistung beeinträchtigen könnten. Eine gute Schall- und Schwingungsdämpfung wurde u.a. durch schallschluckendes Material und durch die Lagerung der Kabine auf Gummielementen erreicht.

- Gleitgeschützte Trittflächen und Serviceplattformen bieten Sicherheit bei der Wartung. Die leicht nach innen geneigte Leiter erleichtert den Ein- und Ausstieg.
- Die großflächige Verglasung mit den schmalen Eckpfosten gestattet hervorragende Rundumsicht – auch ein wichtiger Sicherheitsfaktor.
- Die Sicht nach hinten wird durch die abgechrägte Motorhaube verbessert.
- Das „durchblickoptimierte“ TP-Hubgerüst erleichtert die Sicht auf Anbaugerät und Last.

\* Sonderausrüstung





# Schneller Service und einfache Wartung = maximale Verfügbarkeit

Nur wenige Maschinen arbeiten in so schwieriger und verschleißintensiver Umgebung wie ein Radlader, und das tagaus und tagein. „Stillstand“ ist ein Wort, das man bei Volvo-Baumaschinen nicht oft zu hören bekommt. Praktische Servicekonzepte und eine umfassende Serviceorganisation stellen sicher, daß sich Ihr Radlader hauptsächlich im produktiven Einsatz betätigt.

## Wartungsfreundliches Konzept – mehr Zeit für die produktive Arbeit

Die tägliche Wartung wird durch die elektronische Füllstandkontrolle über das Contronic-Display entscheidend erleichtert. Zudem sind alle Wartungspunkte und Filter leicht vom Boden aus erreichbar. Die großen, einfach zu öffnenden Abdeckungen werden durch Gasdruckfedern offengehalten. Kühlergrill und Lüfter sind ausschwenkbar. Die Schnellkupplungen für die Druckprüfung sind zentral und leicht zugänglich zusammengefaßt.

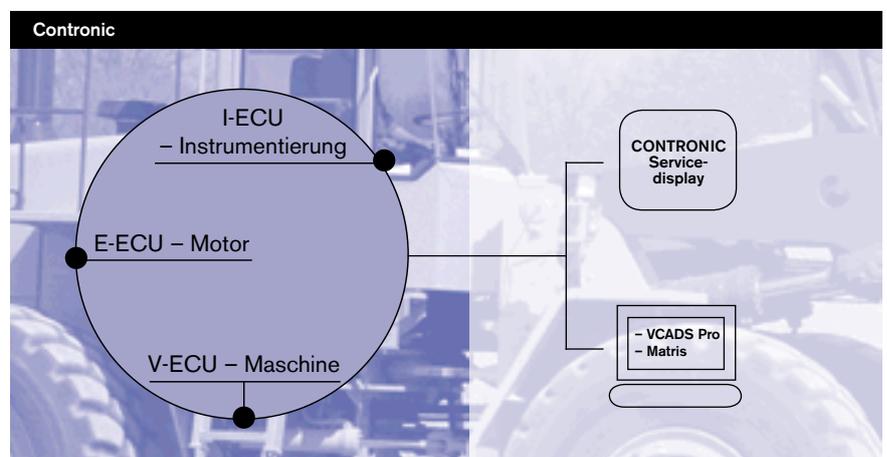
## Contronic als „Aufsichtsorgan“

Betriebs- und Leistungsdaten des Laders werden von der Contronic-Bordelektronik mit insgesamt drei, miteinander vernetzten Rechnern (ECU), laufend überwacht und gespeichert. Das System arbeitet in drei Stufen:

**Stufe 1:** Das System verfolgt den Maschinenbetrieb in Echtzeit. Sollte es zu Abweichungen von Normalwerten kommen, wird der Fahrer unverzüglich darüber informiert. Fehlfunktionen werden mit einer speziellen Serviceeinheit im Handumdrehen geortet und diagnostiziert.

**Stufe 2:** Alle Betriebsdaten werden gespeichert und können später dazu benutzt werden, die Arbeit der Maschine zu analysieren und die Ereignisse seit dem letzten Service zu verfolgen. Die Informationen können mit unserem PC-kompatiblen Matris-System grafisch dargestellt werden und sind eine wertvolle Hilfe zur Fehlersuche und Planung der Wartungsmaßnahmen.

**Stufe 3:** Außerdem kann die Motoreinstellung zur Anpassung an veränderte Einsatzbedingungen u.a. mit Hilfe der Contronic-Serviceeinheit optimiert werden. Mit dem neuen Analyse- und Programmierwerkzeug VCADS Pro lassen sich die Motorfunktionen und Leistungsdaten kontrollieren und notwendige Adaptionen der elektronischen Vorgaben durchführen.



## Contronic (elektrische Anlage)

- Elektrisches/elektronisches Bordnetz mit drei Rechnern. Betriebssicher, effizient und bedienerfreundlich.
- Display-Informationen in drei Gruppen – Informationstexte zu Betriebsdaten, Alarm-texte zu eventuell schadensträchtigen Betriebszuständen und Fehlermitteilungen zur elektrischen Anlage selbst.
- Drehzahlabsenkung auf Leerlaufniveau bei Betriebsstörungen zur Vermeidung von Folgeschäden.

## Wartungseigenschaften und Verfügbarkeit

- Die elektronische Überwachung wichtiger Öl- und Flüssigkeitsstände vereinfacht die tägliche Wartung und steigert die Betriebssicherheit.
- Geschützt angeordnete Entlüftungsfilter für Getriebe, Achsen, Kraftstoff- und Hydrauliköltank.
- Zyklon- bzw. Ölbad-Vorfilter\* zur Verlängerung der Standzeit der Motor-Luftfilter bei schwierigen Betriebsbedingungen.

- Die werkseitig montierte Zentralschmieranlage trägt zur hohen Verfügbarkeit bei.\*
- Leicht zugängliche Abdeckungen und Wartungspunkte vereinfachen Wartung und Service.
- Gut geschützte Kardanlager – lange Lebensdauer.
- Neben der üblichen Gewährleistung gibt es weitere, abgestufte Garantieverträge. Unser CAP-Programm (Component Assurance Program) kann ganz nach Ihren Wünschen maßgeschneidert werden.

\* Sonderausrüstung



# Volvo-Radlader – auch der Umwelt zuliebe

Der Umweltschutz gehört zu den Kernwerten von Volvo. Das Umweltmanagement bildet somit einen „natürlichen“ Teil unserer Geschäftstätigkeit. Fertigungsstätten und Produktionsabläufe sind nach ISO 14001 zertifiziert. Mehr als 95% der Werkstoffe des Volvo L120E sind recyclingfähig. Der Kraftstoffverbrauch ist extrem niedrig und daher auch der Schadstoffausstoß minimal. Auch die Geräusentwicklung ist als äußerst umweltschonend zu bezeichnen. Mit einem Volvo-Radlader wählen Sie also eine der umweltverträglichsten Maschinen am Markt.

## Niedertouriger Motor – hohe Leistung bei minimalen Emissionswerten

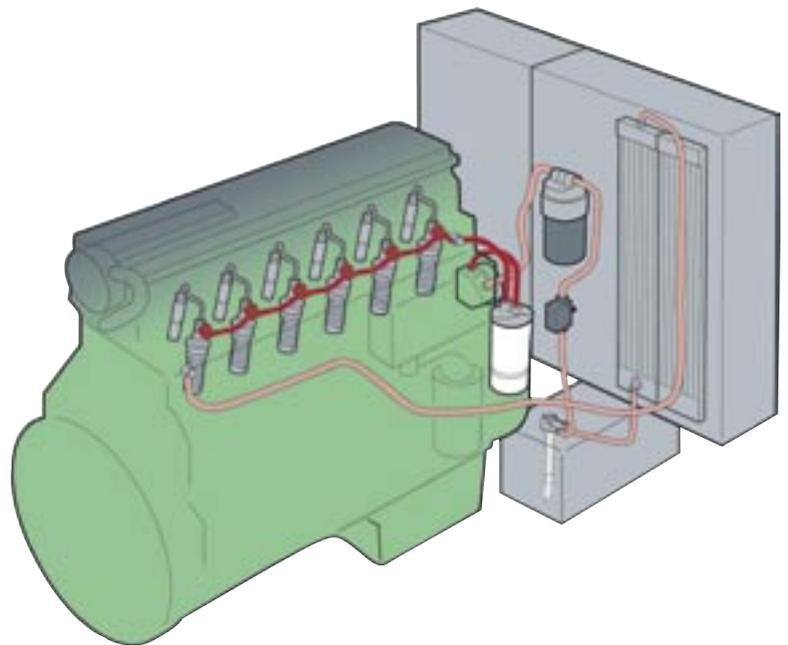
Umweltverträglichkeit und langfristige Wirtschaftlichkeit sind durchaus keine Gegensätze. Der Volvo L120E stellt das unter Beweis: Der neue 7-l-Turbodiesel entwickelt sein Spitzendrehmoment bereits bei niedrigen Drehzahlen. Das bedeutet sparsamen Kraftstoffverbrauch und minimale Emissionswerte.

## Arbeitsruhe – eine echte Wohltat

Die niedrigen Betriebsdrehzahlen sind auch im Hinblick auf die geringere Lärmbelastigung des Fahrers – und seiner Kollegen auf der Baustelle – von Vorteil. Der niedertourige Motor ist zudem dreifach gelagert, weshalb nur geringe Vibrationen auftreten. Motorraum und Kabine sind effizient schallisoliert.

## Zu mehr als 95% wiederverwertbar

Nahezu der gesamte L120E ist praktisch wiederverwertbar – d.h. alle Teile aus Gußeisen, Stahl und anderen Metallen wie auch aus Glas und Kunststoff. Motor, Getriebe oder auch Hydraulikkomponenten können überholt und in unseren Austauschsystemen wiederverwendet werden. Zudem kann der L120E mit biologisch abbaubarem Hydrauliköl\* betrieben werden. Die Klimaanlage arbe-



tet selbstverständlich mit FCKW-freiem Kältemittel. Und damit nicht genug: Sogar winzigste Ölpartikel in der Kurbelgehäuseentlüftung werden ausgefiltert und zum Motor zurückgeführt. Der Volvo L120E ist somit in jeder Hinsicht umweltverträglich.

## Geringe Umweltbelastung

- Volvo-Dieselmotor mit elektronischer Direkteinspritzung – hohe Leistung und niedrige Emissionswerte.
- Der niedertourige Hochleistungsmotor entspricht den Emissionsanforderungen von Stufe 2 in Europa und den USA.

- Extrem niedriger Innen- und Außenschallpegel.
- Zu mehr als 95% recyclingfähig.
- Für alle Volvo-Radlader steht unsere Umwelterklärung zur Verfügung.
- Alle unsere Fertigungsstätten sind nach ISO 14001 zertifiziert.

\* Sonderausrüstung



# Der Volvo L120E – genauer betrachtet

## Motor

Motor: 6-Zylinder-Turbodieselmotor in Reihenbauweise mit Einzelpumpenelementen, herkömmlichen Einspritzdüsen und elektronisch gesteuerter Einspritzung. Der robuste, für schwere Einsätze konzipierte Motor hat nasse, austauschbare Zylinderlaufbuchsen und ebenfalls austauschbare Ventilsitzungen und Ventilsitze. Die Gasbetätigung erfolgt elektrisch über ein Potentiometer am Gaspedal bzw. am Drehgriff für das Handgas. Luftfilterung: dreistufig. Kühlanlage: hydrostatisch angetriebener Lüfter sowie luftgekühlter Ladeluftkühler.

Motor..... Volvo D7D LA E2  
 Max. Leistung bei ..... 1800 U/min  
 SAE J1995 brutto ..... 165 kW (224 PS)  
 ISO 9249, SAE J1349 ..... 164 kW (223 PS)  
 Max. Drehmoment bei ..... 1400 U/min  
 SAE J1995 brutto ..... 1020 Nm  
 ISO 9249, SAE J1349 ..... 1015 Nm  
 Optimaler Arbeitsbereich ..... 1100–1600 U/min  
 Hubraum ..... 7,1 l

## Kraftübertragung

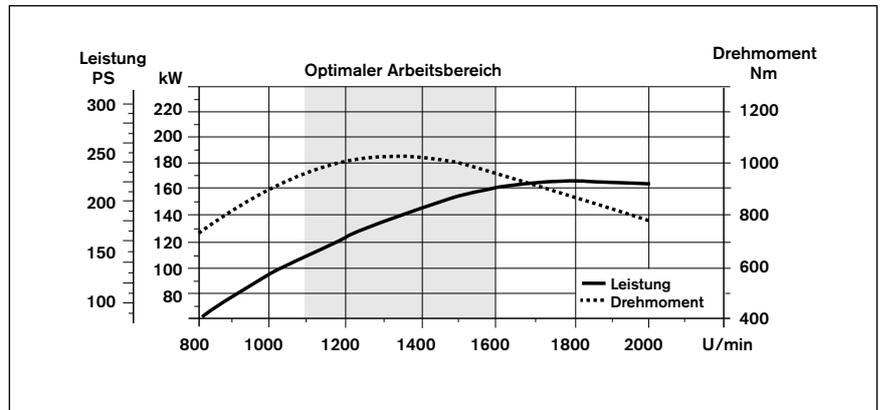
Drehmomentwandler: einstufig. Getriebe: Volvo-Vorgelegegetriebe mit Einhand-Wählhebelbedienung. Getriebeschonendes und ruckfreies Umschalten mit PDM-Kupplungsmodulation (pulsdauermoduliert). Schaltsystem: Volvo APS-Schaltautomatik mit Leistungswahlschalter. Achsen: Volvo-Achsen mit schwimmend gelagerten Antriebswellen und Planeten-Nabenvorgelegen. Achsgehäuse aus Gußstahl. Starrachse vorne und Pendelachse hinten. Differentiale: Konventionelle Ausführung auf Vorder- und Hinterachse.

Getriebe ..... Volvo HTE 205  
 Wandlungsgrad ..... 2,85:1  
 Höchstgeschwindigkeit, vorwärts/rückwärts  
 1 ..... 7,1 km/h  
 2 ..... 13,1 km/h  
 3 ..... 24,7 km/h  
 4 ..... 35,1 km/h  
 Mit Bereifung ..... 23,5 R25 L3  
 Vorderachse/Hinterachse ..... Volvo/AWB 31/30  
 Pendelung, Hinterachse ..... ±13°  
 Bodenfreiheit bei 13° Pendelung ..... 460 mm

## Bremsanlage

Betriebsbremse: Zweikreis-Sicherheitssystem mit aufladbaren Bremsdruckspeichern. Ein Bremskreis oder die Feststellbremse erfüllen jeweils die normgemäßen Sicherheitsanforderungen. Vollhydraulisch betätigte, gekapselte, nasse Scheibenbremsen mit Ölumlaufkühlung. Wartungsfreundliche Anordnung in den Radnaben. Die Kraftübertragung beim Bremsen kann über einen Wählschalter am Armaturenbrett ausgerückt werden. Feststellbremse: Gekapselte, nasse Lamellenbremse im Getriebe. Durch Federspeicherzylinder angesetzt und mit einem Schalter am Armaturenbrett elektro-hydraulisch gelöst. Normen: Die Bremsanlage entspricht ISO 3450 und SAE J 1473.

Anzahl der Bremscheiben je Rad,  
 vorne/hinten ..... 1/1  
 Bremsdruckspeicher ..... 3x1,0l  
 Bremsdruckspeicher, Feststellbremse ..... 1x1,0l



## Lenkung

Lenkung: Load Sensing-Knicklenkung. Hydrostatisches System. Ölversorgung: Vorrangig von einer der Axialkolben-Vorstellpumpen. Lenkzylinder: Zwei doppeltwirkende Lenkzylinder.

Lenkzylinder ..... 2  
 Bohrung ..... 80 mm  
 Kolbenstangendurchmesser ..... 50 mm  
 Hub ..... 486 mm  
 Betriebsdruck ..... 21 MPa  
 Max. Ölfördermenge ..... 120 l/min  
 Max. Lenkeinschlag ..... ± 40°

## Kabine

Instrumentierung: Alle wichtigen Anzeigeelemente sowie das Contronic-Display befinden sich im Blickfeld des Fahrers. Contronic-Überwachungssystem. Heizung und Defroster: Heizanlage mit gefilterter Frischluftzufuhr und vierstufigem Gebläse. Defroster-Düsen für sämtliche Scheiben. Fahrersitz: Fahrersitz mit einstellbarer Federung und Sicherheitsgurt mit Aufrollautomatik. Der Sitz ist an der rückwärtigen Kabinenwand verankert. Der Sicherheitsgurt leitet aufgenommene Kräfte über die Sitzschienen ab. Die Kabine ist geprüft und abgenommen nach ROPS (ISO CD 3471, SAE J1040) und FOPS (ISO 3449, SAE J231). Die Kabine entspricht den Anforderungen gemäß „Schutzdach für Gabelstapler“ (ISO 6055) sowie „obligatorische Verwendung von Sicherheitsgurten“ (SAE J386).

Notausstiege .....  
 1 ..... Innenschallpegel  
 nach ISO 6396 ..... LpA 68 dB (A)  
 Außenschallpegel  
 nach ISO 6395 ..... LwA 106 dB (A)  
 (gemäß Richtlinie 2000/14/EC)  
 Luftdurchsatz ..... 9 m³/min  
 Heizleistung ..... 11 kW  
 Kühlleistung (Klimaanlage) ..... 8 kW

## Hydraulikanlage

Ölversorgung: Drei bedarfsabhängig arbeitende Axialkolben-Vorstellpumpen. Eine der Pumpen beliefert stets vorrangig die Lenkanlage und eine ist für den Hydromotor des Kühllüfters vorgesehen. Steuerventile: Doppeltwirkendes Zweikammer-Steuerventil, das von einem Zweikammer-Vorsteuerventil angesteuert wird. Hubfunktion: Der Ventilschieber verfügt über vier Betriebsstellungen: Heben, Haltestellung, Senken und Schwimmstellung. Abschaltbare induktiv-magnetische Hubautomatik, einstellbar für jede Arbeitsposition zwischen maximaler Reichweite und voller Hubhöhe. Kippfunktion: Der Ventilschieber verfügt über drei Betriebsstellungen: Rückkippen, Haltestellung und Auskippen. Abschaltbare induktiv-magnetische Kippautomatik, einstellbar für beliebige Schaufelwinkel. Zylinder: In doppeltwirkender Ausführung für sämtliche Bewegungsfunktionen. Filter: Hauptstrom-Filterpatrone mit Feinheitegrad 20 µm (Absolutwert).

Max. Betriebsdruck, Pumpe 1 ..... 25,0 MPa  
 Fördermenge ..... 145 l/min  
 bei Druck ..... 10 MPa  
 und Motordrehzahl ..... 1900 U/min  
 Betriebsdruck, Pumpe 2 ..... 21,0 MPa  
 Fördermenge ..... 110 l/min  
 bei Druck ..... 10 MPa  
 und Motordrehzahl ..... 1900 U/min  
 Vorsteuersystem  
 Betriebsdruck ..... 3,5 MPa  
 Funktionszeiten  
 Heben\* ..... 5,4 s  
 Auskippen\* ..... 2,1 s  
 Senken ohne Last ..... 2,5 s  
 Komplettes Arbeitsspiel ..... 10,0 s  
 \* Mit Last nach ISO 5998 und SAE J818

## Hubgerüst

TP-Hubgerüst mit nahezu gleichbleibender Reißkraft im gesamten Hubbereich und vorbildlicher Parallelführung.  
 Hubzylinder ..... 2  
 Bohrung ..... 150 mm  
 Kolbenstangendurchmesser ..... 80 mm  
 Hub ..... 676 mm  
 Kippzylinder ..... 1  
 Bohrung ..... 220 mm  
 Kolbenstangendurchmesser ..... 110 mm  
 Hub ..... 412 mm



### Elektrische Anlage

Zentrale Warnanlage: Warnleuchte für folgende Funktionen (und Summermeldung bei eingelegtem Gang): Motoröldruck, Getriebeöldruck, Bremsdruck, Feststellbremse, Hydraulikölstand, Achsöltemperatur, Lenkdruck, Kühlmitteltemperatur, Kühlmittelstand, Getriebeöltemperatur, Hydrauliköltemperatur, Überdrehenschutz bei eingelegtem Gang, Ladedruck der Bremsdruckspeicher.

Spannung ..... 24 V  
 Batterien ..... 2x12 V  
 Batteriekapazität ..... 2x140 Ah  
 Generatorleistung ..... 1540 W/55 A  
 Anlasserleistung ..... 5,4 kW (7,3 PS)

### Service

Zugänglichkeit: Große, durch Gasdruckfedern offengehaltene Abdeckungen. Kühlergrill und Kühllüfter ausschwenkbar. Elektronische Speicherung der Betriebsdaten zum Abruf beim Service oder zu Diagnosezwecken.

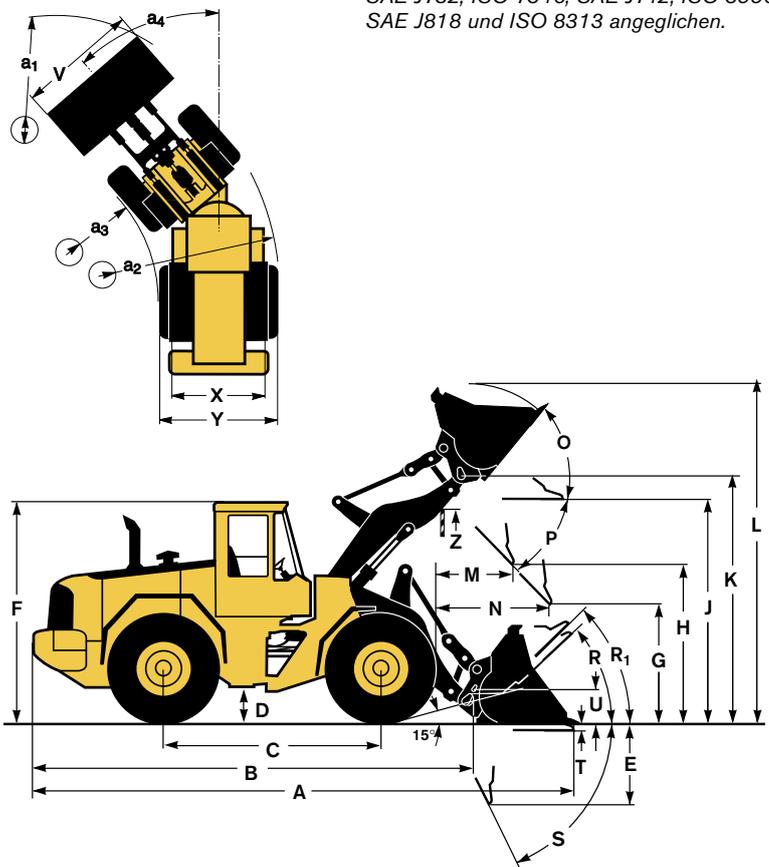
Füllmengen  
 Kraftstofftank ..... 215 l  
 Kühlflüssigkeit ..... 70 l  
 Hydrauliköltank ..... 143 l  
 Getriebeöl ..... 38 l  
 Motoröl ..... 21 l  
 Vorder-/Hinterachse ..... 36/41 l

# Technische Daten und Maßangaben

Bereifung: 23.5 R25 L3

Standardhubgerüst	Langes Hubgerüst	
B	6 540 mm	7 040 mm
C	3 200 mm	—
D	400 mm	—
F	3 360 mm	—
G	2 132 mm	—
J	3 800 mm	4 310 mm
K	4 110 mm	4 620 mm
O	55 °	—
P <sub>max</sub>	49 °	—
R	42 °	43 °
R <sub>1</sub> *	47 °	—
S	66 °	63 °
T	74 mm	123 mm
U	510 mm	630 mm
X	2 060 mm	—
Y	2 680 mm	—
Z	3 340 mm	3 720 mm
a <sub>2</sub>	5 730 mm	—
a <sub>3</sub>	3 060 mm	—
a <sub>4</sub>	±40 °	—

Die technischen Daten und Maßangaben sind, soweit zutreffend, den Normen ISO 7131, SAE J732, ISO 7546, SAE J742, ISO 5998, SAE J818 und ISO 8313 angeglichen.

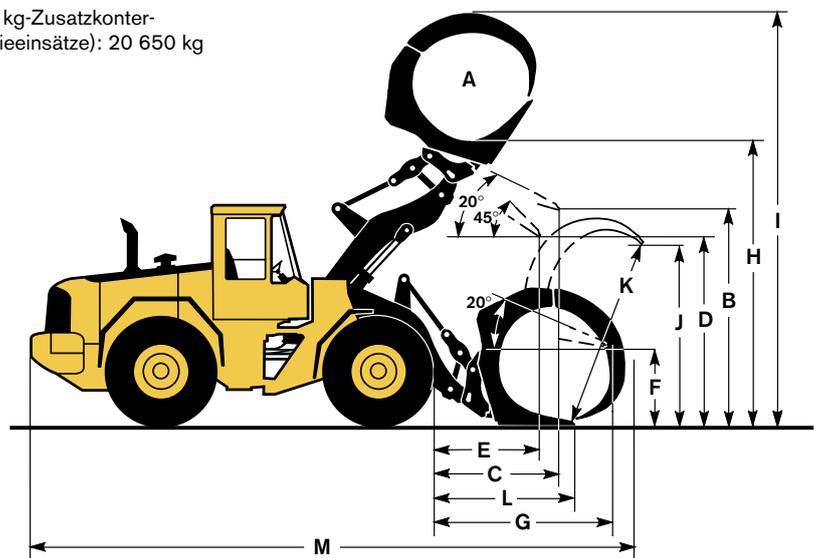


\* Schaufel in Transportposition nach SAE

Bereifung: 750/65R25

A	2,4	m <sup>2</sup>
B	3 570	mm
C	1 860	mm
D	2 940	mm
E	1 480	mm
F	1 540	mm
G	2 780	mm
H	4 690	mm
I	6 710	mm
J	2 750	mm
K	2 960	mm
L	2 130	mm
M	8 810	mm

Einsatzgewicht (einschl. 680 kg-Zusatzkontergewicht für Holz- und Industrieinsätze): 20 650 kg  
Nutzlast: 6 400 kg



## ERGÄNZENDE ANGABEN

Bereifung 23.5 R25 L3		23.5 R25 L5	750/65 R25
Breite über Reifen	mm	+20	+170
Bodenfreiheit	mm	+30	
Kipplast, voller Lenkeinschlag	kg	+460	+410
Einsatzgewicht	kg	+730	+960

Bereifung 23.5 R25 L3	UNIVERSALSCHAUFELN								FELS*	LEICHTGUT	LANGES HUBGERÜST
Schaufelinhalt	m³	3,7	3,9	4,0	3,7	3,7	3,6	3,6	3,4	6,1	—
Schaufelnenninhalt ISO/SAE	m³	3,4	3,5	3,6	3,4	3,4	3,3	3,3	3,1	5,5	—
Kipplast, ohne Lenkeinschlag	kg	13 910	13 690	13 850	13 950	14 550	14 180	13 350	14 220	12 560	-2 650
35° Lenkeinschlag	kg	12 330	12 110	12 270	12 370	12 910	12 580	11 820	12 590	11 050	-2 400
voller Lenkeinschlag	kg	11 860	11 650	11 810	11 900	12 430	12 110	11 370	12 110	10 600	-2 350
Reißkraft	kN	162,1	153,8	147,3	151,8	162,5	159,9	147,1	158,9	110,8	—
A	mm	8 230	8 050	8 120	8 080	7 980	8 250	8 370	8 170	8 580	+500
E	mm	1 410	1 250	1 310	1 270	1 180	1 430	1 530	1 350	1 720	+10
H** Messerkante, SAE	mm	2 900	2 910	2 910	2 940	3 010	2 940	2 870	2 980	2 560	+520
Zahnspitze/U-messer	mm	2 710	2 830	2 830	2 860	2 930	2 750	1 680	2 810	2 480	
L	mm	5 710	5 710	5 740	5 690	5 700	5 690	5 750	5 700	5 900	+520
M** Messerkante, SAE	mm	1 100	1 080	1 190	1 160	1 100	1 180	1 270	1 110	1 500	-20
Zahnspitze/U-messer	mm	1 270	1 120	1 230	1 200	1 140	1 350	1 440	1 280	1 540	
N**	mm	1 730	1 660	1 810	1 800	1 780	1 880	1 920	1 840	1 870	+460
V	mm	2 880	2 880	2 880	2 880	3 000	2 880	2 880	2 880	3 000	—
a <sub>1</sub> Wendekreis-durchmesser	mm	12 800	12 700	12 730	12 710	12 770	12 810	12 880	12 780	13 120	+440
Einsatzgewicht	kg	19 150	19 240	19 090	19 040	19 750	18 960	19 220	20 030	19 640	+300

\*) mit L5 Bereifung

\*\*) Bei 45° Auskipfwinkel

\*\*\*) keine Straßenzulassung möglich (Schaufelbreite)

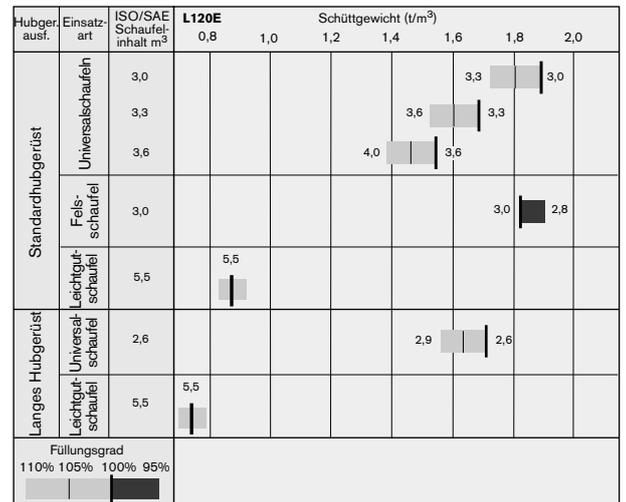
Hinweis: Dies betrifft nur Volvo-Originalanbaugeräte.

## DIAGRAMM – AUSWAHL PASSENDER SCHAUFELN

Bei der Schaufelwahl richtet man sich im allgemeinen nach dem üblichen Schüttgewicht und dem erreichbaren Füllungsgrad der Schaufel. Für das TP-Hubgerüst, mit dem sich ein hervorragender Rückkippwinkel ergibt, können Schaufeln mit besonders großer Schaufelöffnung eingesetzt werden. Dadurch ergibt sich ein tatsächlicher Füllungsgrad, der oft sogar höher ist als der Wert, den die ISO/SAE-Vermessung angibt. Die Tabelle zeigt den Füllungsgrad der Schaufeln bei unterschiedlichen Schüttgewichten und die entsprechenden Schaufelinhalt. **Beispiel: Sand und Kies – Füllungsgrad ~ 105%, Schüttgewicht 1,65 t/m³.** Ergebnis: Die 3,3 m³-Schaufel faßt 3,5 m³. Zur Erzielung bester Stabilität ist die nachstehende Tabelle zu berücksichtigen.

Material	Füllungsgrad, %	Schüttgewicht, t/m³	ISO/SAE Schaufelnenninhalt, m³	Tatsächlicher Schaufelinhalt, m³
Mutterboden	~ 110	~ 1,7	3,0	~ 3,3
		~ 1,5	3,3	~ 3,6
		~ 1,4	3,6	~ 4,0
Sand/Kies	~ 105	~ 1,75	3,0	~ 3,2
		~ 1,65	3,3	~ 3,5
		~ 1,5	3,6	~ 3,8
Mischgut	~ 100	~ 1,9	3,0	~ 3,0
		~ 1,7	3,3	~ 3,3
		~ 1,6	3,6	~ 3,6
Fels	≤100	~ 1,8	3,0	~ 3,0

Die Größe der Felsschaufeln wurde im Hinblick auf beste Eindringfähigkeit und Schaufelfüllung – unabhängig vom Schüttgewicht – optimiert.



## STANDARDAUSRÜSTUNG

### Service und Wartung

Verschleißbarer Werkzeugkasten  
Werkzeugsatz  
Radschlüsselsatz

### Motor

Dreistufige Luftfiltereinheit mit automatischer Staubentleerung (Ejektor)  
Schauglas für Kühlmittelstand  
Kaltstart-Heizelement im Ansaugrohr  
Schalldämpfer mit Funkenschutz  
Kraftstofffilter  
Ölabscheider

### Elektrische Anlage

24-V-Anschluß für Zusatzausrüstung  
Drehstromgenerator, 24 V/55 A

Batterie Hauptschalter  
Kraftstoffanzeige

Betriebsstundenzähler

Signalhorn, elektrisch

Armaturenbrett mit leicht verständlichen Symbolen

Beleuchtung:

- Zwei Halogen-Fahrscheinwerfer vorne, Fern-/Abblendlicht
- Standlicht
- Brems-/Rücklicht
- Fahrtrichtungsanzeiger und Warnblinkanlage
- Halogen-Scheinwerfer für Arbeitsbeleuchtung (zwei vorne, zwei hinten)
- Instrumentenbeleuchtung
- Nummernschildbeleuchtung

### Contronic-Überwachungssystem

#### Elektronikeinheit mit Protokollier-/Analysefunktionen

Contronic-Display

Kraftstoffverbrauch

Außentemperatur

Drehzahlabsenkung bei Fehlermeldung:

• Hohe Kühlmitteltemperatur, Motor

• Niedriger Motoröldruck

• Hohe Getriebeöltemperatur

Anlaßsperre bei eingelegtem Gang

Bremsleistungstest

Testfunktion für Warn- und Kontrollleuchten

Warn- und Kontrollleuchten für:

- Ladestrom
- Motoröldruck
- Getriebeöldruck

## SONDERAUSRÜSTUNG

### Service und Wartung

Zentralschmieranlage  
Schmieranlagen-Erweiterung für Schnellwechsler  
Nachfüllpumpe für Zentralschmieranlage

### Motor

Elektrische Motorvorwärmung

Ölbad-Vorfilter

Zyklon-Vorfilter (Turbo)

Rostgeschützter Wasser- und Hydraulikölkühler

Handgas

Maschenfilter für Kraftstoffzufuhr

Kühlmittelfilter

### Elektrische Anlage

Luftfilter für Generator

Generator, 80 A

Gerätebeleuchtung

Zusätzliche vordere Arbeitsbeleuchtung

Zusätzliche hintere Arbeitsbeleuchtung

Linksasymmetrische Fahrscheinwerfer

Rückfahr-Warnanlage (akustisch)

Rundumleuchte, klappbar

Seitliche Begrenzungsleuchten

### Kabine

Radio mit Kassettenspeicher

Sonnenblenden, Front- und Heckscheibe

Sonnenblenden, Seitenfenster

Schiebefenster, rechts

Schiebefenster, Tür

- Bremsdruck
  - Feststellbremse
  - Hydraulikölstand
  - Achsöltemperatur
  - Reguläre Lenkung
  - Notlenkung
  - Fernlicht
  - Fahrtrichtungsanzeiger
  - Rundumleuchte
  - Kaltstart-Heizelement
  - Differentialsperre
  - Kühlmitteltemperatur
  - Getriebeöltemperatur
  - Ladedruck der Bremsdruckspeicher
- Füllstand-Warmmeldungen:
- Motorölstand
  - Kühlmittelstand
  - Getriebeölstand
  - Hydraulikölstand
  - Flüssigkeit der Scheibenwaschanlage

### Kraftübertragung

Lastschaltgetriebe mit APS-Schaltautomatik, Getriebe-Neutralisierung zuschaltbar.

PDM-Kupplungsmodulation

Fahrtrichtungsschalter an Hebeleinheit

Differentiale:

Vorne: Konventionelle Ausführung

Hinten: Konventionelle Ausführung

### Bereifung

23.5 R25

### Bremsanlage

Nasse, innenliegende, ölgekühlte Bremsen an allen vier Rädern

Zweikreis-Sicherheitssystem

Doppelte Pedale für Betriebsbremse

Feststellbremse, elektrohydraulisch gelöst

Bremsverschleißanzeige

### Kabine

Geprüft und zugelassen nach ROPS (SAE J1040CC, ISO 3471), FOPS (SAE J231, ISO 3449)

Zentralschlüsselsatz (Startschloß/Türschloß)

Schallschluckende Auskleidung

Klimaanlage

Aschenbecher

Zigarettenanzünder

Einbausatz für Radio

Abschließbare Tür

Sicherheitsgurt mit größerer Länge/Breite als Standardausführung

„S1“-Kabine Luftfilter

Fahrersitz mit niedriger Rückenlehne

Fahrersitz mit niedriger Rückenlehne, beheizt

Fahrersitz mit hoher Rückenlehne, beheizt

Ausbildersitz

Linke Armlehne für ISRI-Fahrersitz

Halter für Aufbewahrungsbox

Schalldämmsatz

Rückfahrkamera einschl. Monitor

Klimaautomatik (ATC)

### Kraftübertragung

100% schlüssige Differentialsperre vorne

Selbstsperrdifferential hinten

Geschwindigkeitsbegrenzung, 20 km/h, 30 km/h

### Bremsanlage

Akustischer Alarm, Feststellbremse

### Hydraulikanlage

3. Hydraulikkreislauf

3./4. Hydraulikkreislauf

Hydraulikschläuche für 3. Funktion

Biologisch abbaubares Hydrauliköl

Schnellwechsler in geschweißter Ausführung mit separater Geräteverriegelung

Schnellwechsler in gegossener Ausführung mit separater Geräteverriegelung (durchblickoptimiert)

Arktik-Ausrüstung mit Schläuchen für Schnellwechsler

Arktik-Ausrüstungen, Steuerleitungen und Bremsdruckspeicher

Überdruckkabine mit gefilterter Frischluftzufuhr und

Heiz-/Defrosteranlage

Bodenmatte

Innenbeleuchtung

Innenrückspiegel

Zwei Außenrückspiegel

Ausstellfenster, rechts

Getönte Verbundglasscheiben

Sicherheitsgurt mit Aufrollautomatik (SAE J386)

Verstellbare Hebeleinheit

Elektrisch beheizter Fahrersitz mit hoher Rückenlehne und Luftfederung

Stauraum

Sonnenblenden

Getränkehalter

Scheibenwaschanlage, vorne und hinten

Scheibenwischer vorne und hinten mit Intervallfunktion

Gleitgeschützte Wartungsflächen an Vorder- und Hinterkotflügel

Drehzahlmesser

Lenkradknopf

Einstellbares Lenkrad

### Hydraulikanlage

Zweikammer-Hauptsteuerventil

Zweikammer-Vorsteuerventil

Axialkolben-Verstellpumpen (3 Stück) für:

- Arbeitshydraulik
- Lenkung, Vorsteuersystem und Bremsen
- Kühllüftermotor

BSS-Hubgerüstdämpfung

Notsenkeinrichtung

Einstellbare Hub- und Kippautomatik

Hebelsperre, einstellbar

Hydraulikölkühler

### Externe Ausrüstung

Schall- und Schwingungsdämpfung für Kabine, Motor und Getriebe

Verladeösen

Aufklappbare Seitenabdeckungen und Motorhaube mit Gasfederstützen

Knickgelenksperre

Vorbereitet auf Vandalismusschutz/

Diebstahlsicherung für Batterien und Motorraum

Zughaken

Ganzdeckende Kotflügel

### Sonstiges

Notlenkung

### Externe Ausrüstung

Langes Hubgerüst

Zusatzkontingent für Holz- und Industrieansätze

Ganzdeckende Kotflügel

Kotflügelverbreiterung für Bereifung 750/65 R25

### Sicherheit

Schutzgitter für Fahrscheinwerfer

Schutzgitter für Rücklicht

Schutzgitter für Seitenscheiben und Heckscheibe

Schutzgitter für Windschutzscheibe

Schutzgitter für Kühlergrill

Unterbodenschutzplatten, vorne und hinten

### Sonstiges

CDC-Komfort-Lenk- und Fahrschaltung

Schild, langsamfahrendes Fahrzeug

Einfachwirkende Hubfunktion

### Bereifung

750/65 R25

### Anbaugeräte

Schaufeln:

• Gerade Schaufeln mit Zähnen/ohne Zähne

• Trapezschaufeln mit Zähnen/ohne Zähne

• Hochkippschaufeln

• Leichtgutschaufeln

Schaufelzähne mit Anschweiß-/Anschraubhaltern

Dreiteilige Unterschraubmesser

Überlaufschutz

Staplervorsatz

Ausleger

Holzgreifer



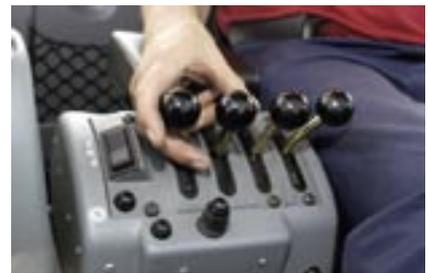
### BSS-Hubgerüstdämpfung

Das System arbeitet mit Gas-/Flüssigkeits-Druckspeichern, die mit den Hubzylindern in Verbindung stehen, und dämpft Pendelbewegungen der Last sowie Nickschwingungen der Maschine, die besonders bei der Fahrt auf unebenen Böden auftreten können. Mit BSS lassen sich kürzere Taktzeiten erzielen und Materialverluste verringern. Auch der Fahrer weiß den höheren Fahrkomfort zu schätzen.



### CDC-Komfort-Lenk- und Fahrschaltung\*

Monotone Bewegungen sind eine Belastung für den Fahrer, die sich mit dem CDC-System vermeiden läßt. CDC-Bedienhebel und Schalter in der linken Armlehne sind fingerleicht zu betätigen. Damit läßt sich der Radlader in entspannter Haltung lenken und schalten.



### Zusätzliche Hydraulikfunktionen\*

Die Hydraulikanlage des L120E ist auf die nachträgliche Installation eines 3. Hydraulikkreislaufs vorbereitet. Eine separate 3. Hydraulikfunktion mit Bedienhebel und zugehörigen Leitungen läßt sich leicht installieren und erweitert das Einsatzspektrum des Radladers.

Auch eine 4. Hydraulikfunktion für den L120E kann nachgerüstet werden. Dazu ist dann ein 4. Bedienhebel erforderlich. Diese Funktion ist bei der Arbeit mit Rundholzgreifern einschließlich Ausstoßer erforderlich.



### Zentralschmierung\*

Die werkseitig installierte Zentralschmierung sorgt dafür, daß erforderliche Punkte an der Maschine automatisch geschmiert werden. Dies bedeutet kürzere Stillstandzeiten für Wartung/Service und mehr Zeit für die produktive Arbeit.



### Volvo-Originalanbaugeräte

Die Anbaugeräte von Volvo sind optimal auf die Anwendung zusammen mit dem TP-Hubgerüst abgestimmt. Das breite Sortiment ermöglicht ein großes Einsatzspektrum, das mit hervorragender Leistung bewältigt wird.

\* Sonderausrüstung



## Technologie für den Menschen

Volvo Construction Equipment ist einer der weltweit führenden Hersteller von Baumaschinen. Das Produktprogramm umfaßt Service- und Kompaktmaschinen, Radlader, Hydraulikbagger, knickgelenkte Dumper, Muldenkipper, Grader und anderes mehr.

Trotz ihrer ganz unterschiedlichen Arbeitsaufgaben haben alle unsere Maschinen doch das Wichtigste gemeinsam: die Technik, die dem Menschen zu größerer Leistung verhilft. Sicher, bequem und umweltverträglich. Wir haben deshalb den Begriff „Technologie für den Menschen“ geprägt.

Unser reichhaltiges Angebot enthält für jede Aufgabe exakt die richtige Maschine mit der passenden Ausrüstung. Jedes Produkt verkörpert zudem die Qualität, Kontinuität und

Sicherheit, die sich mit dem Namen Volvo verbinden. Das gilt selbstverständlich auch für den Kundendienst, die Ersatzteilversorgung und die Teilhabe am technischen Fortschritt. Volvo-Maschinen sind höchsten Ansprüchen gewachsen: Bei allen Einsätzen. Unter allen Bedingungen. Überall auf der Welt.

*Volvo Construction Equipment entwickelt, fertigt und vertreibt Baumaschinen der Marke Volvo. Wir sind eine 100prozentige Volvo-Tochter, produzieren auf vier Kontinenten und sind in über 100 Ländern vertreten.*

Weitere Informationen über die Konzern-Webseite:  
[www.volvo.com](http://www.volvo.com)

*Nicht alle Produkte sind auf allen Märkten verfügbar. Änderungen der Ausführung und Daten behalten wir uns ohne besondere Benachrichtigung im Sinne der kontinuierlichen Produktverbesserung vor. Die Abbildungen stellen nicht immer die serienmäßige Ausführung der Maschine dar.*

# VOLVO

Construction Equipment

Ref No. 28 3 669 2356  
Printed in Sweden 2004.02-4,0  
Volvo, Eskilstuna

German  
GMC